



© Günter Richard Wett

## Volksschule

Dorf 34  
6306 Söll, Österreich

ARCHITEKTUR

**Andreas Kleboth**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Söll**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



Am Übergang zwischen Dorf und Landschaft beziehen sich die Dachform auf die umgebenden Hügel, die Klassenräume in Material und Maßstab auf die benachbarten Häuser. Im Zentrum der Schule liegt, einer Mulde im Gelände gleich, der Turnsaal. Tribünenstufen für Sport- und Festveranstaltungen verlängern den nordseitigen Hang bis ins Haus. Durch die transparenten Wände bieten sich von der Halle aus Durchblicke durchs ganze Haus und auf die Umgebung. Das Hallendach wird von einem Stahlbogenträger gehalten, der gleichsam das Signet der Schule darstellt. So konnte die lichte Höhe der Halle maximiert, zugleich die Höhe der Dachkontur minimiert werden. Primärkonstruktion aus Stahlbeton, vorgehängte Fassaden in Holz. Sämtliche Verbindungen der Fassade sind als Eichenzapfenverbindung gefertigt, eine moderne Variante alter Technologie. Farben, Material und Details im Foyer spielen mit dem Flair von Disco und Boutique. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

**Volksschule**

## DATENBLATT

Architektur: Andreas Kleboth

Mitarbeit Architektur: Harald Kleinheinz, Sebastian Neuschmid, Harald Wechner  
(Kleboth und Dollnig)

Bauherrschaft: Gemeinde Söll

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner (Alfred Neuner)

Fotografie: Günter Richard Wett

Generalplanung: Peter Nocker

Elektro und Beleuchtung: Thomas Stainer

HSL-Planung: Franz Moser

Bauphysik: Karl-Bernd Quiring

Funktion: Bildung

Planung: 1997

Ausführung: 1998 - 1999

## PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

## AUSZEICHNUNGEN

Tiroler Niedrigenergiehaus 2000 (Hauptpreis)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett